



Wien, 16 Dec. 43.

Geliebte Quettlerin.

Herzlichen Dank sage ich
 Ihnen für Ihre Liebesworte,
 zu Beantwortung meiner
 Briefe vom 5., - und eben kom-
 me ich vom Casper für, welcher
 mich jagte, daß er Ihnen Pen-
 sionsbogen für December noch
 ganz bestimmt in Kürze Zeit
 ersende, weil er sonst im nächsten
 Januar für seinen Monat
 eine Rückrechnung fähe, welche
 ihn allerhand Bequemlichkeiten war,
 ertragen würde; ich habe Ihnen
 also meine Antwort entziffert,
 und bitte Ihnen zugleich, daß
 ich darauf keinerlei Anstoss
 abwarten ließ, meinen Bogen
sugensichtlich einzuwenden; -



wenn Eucum das Geld vom Hin-
 und Fremdenzug, und man den
 Leib mit zumeist, sondern
 Fremden, und dann das
 Mail auf nach aufpassen, und
 ist Reibwegs Spändig, wie Sie
 Sie einbilden möglich. — So
 gelosifira ist mit ungenutzten
 Regensfira. —

Tante Lotte hat seit Sie von
 Dessau zurück ist, bei uns ge-
 wohnt, ist 14 Tage in Reichenau
 gewesen, hat sich mit ungenutzten
 fallen, und hat seit Ende
 November eine eigene Waf-
 fung auf der Minderen bezogen,
 wo sie augenscheinlich, unsere
 Cavierspinner bei Bekanntheit
 zieht, und jeden Samstag zu uns
 kommt. — Herzliche Grüße von ihr. —





Daß Sie sich zu sehr ungleichmäßig
 gut gefühlten Ofen, nach einem,
 Hohen Wärme und nach Köpfen
 haben, hat mich überrascht nicht
 überrascht, denn Sie augenblicklich
 es im Sommer auf dem Lande
 ist, so wenig überrascht wird es
 scheint es nicht im Winter zu sein,
 und nicht, wenn man dort geboren
 worden, wird man es leichter
 erkennen können, - aber wie
 gewöhnlich R. K. Measurung Köpfe,
 man und darf nicht so auch an einem
 Köpfers Lebensart in Köpfers Lach
 gewöhnen; übrigens Alles mit Measurung
 gesagt haben ja an Schneider, also es sein
 frei mit der Ellen Maßung. -

Von Zeit zu Zeit besuche ich die arena
 Theater, welche seit sehr und Tag das Volk
 führt, und Alles Lachen, was der Himmel

Ich will, gütlich bezogen mich. - Mein
armes gutes Fichten, - und erst 68
Jahre! - Mich ist da nicht dem lieben Gott
für meine Kinder danken, daß sie meine
Ich muß laßt dich? - Ja wohl!

Sie schreiben mir, daß Sie Frau
Marian und Frau Bräutigam zum Glück,
aber bei sich erwarten; das wird
immer wieder eine große Familien-
fest werden, und ich kann mich
Ihre und Ihre lieben Kinder Freude
labst Danken; da wird auch die
sein Kopf auf erheben, wenn sich
Rosette verzwiefelungswahl nicht
nur vor Freude weissen zu sein

Mit ein frohliches Labowaff, meine
geliebte Quatterin und zugleich
den aufrichtigen Wunsch eines frohlichen
Küchens Ihre alten Freunde
Herrfeld.